

Gunnar Heinsohn

**STURM AUF DIE METROPOLEN:
Bevölkerung und Gewalt im 21. Jahrhundert**

Deutscher Kämmerertag (DKT)

29. September 2011

Hamburg, CURIO-Haus

16:00-16:45

Drei einwohnermäßig vergleichbare Nationen im Jahr 2010

	Äthiopien	Ägypten	Deutschland
2010:	89 Mill.	82 Mill.	81,5 Mill.
2050:	145 Mill	123 Mill.	74,4 Mill.
Politgewalt-Tote	4 Mill. ab 1962	50.000 ab 1948	einstellig ab 1990

Knaben im Alter unter 15 Jahren und Neugeborene 2010

Knaben<15	21 Millionen	13,7 Millionen	5,6 Millionen
Neugeborene 2010	2,6 Mill.	1,85 Mill.	0,68 Mill. (350.000 zu wenig)
Kinder/Frau	6	3	1,4 (Altdeutsche 1,1)
Durchschn.-Alter	17	24	45
Prokopfeink. Kaufkraft-\$	1.000	6.200	35.700
Rindermanns IQ-Liste 2011	68,93 (164. Platz)	85,53 (92. Platz)	99,27 (22. Platz) (Singapur 104,95:1. Platz)

http://esa.un.org/wpp/unpp/panel_indicators.htm, <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/>

Europas Südamerika heißt Afrika

Bevölkerung

Frankreich + Deutschland

Gesamt-Afrika

1914	98 Millionen	1:1	115 Millionen (Schätzung)
1950	110 Millionen	1:2	230 Millionen
2010	144 Millionen (42 Jahre DA)	1:7	1022 Millionen* (20 Jahre DA)
2050	142 Millionen (46 Jahre DA)	1:15	2192 Millionen** (Schätzung) (26 Jahre DA)

* 210 Millionen davon in Nordafrika mit Durchschnittsalter von 24 gegen 18 in Schwarzafrika

** 320 Millionen davon in Nordafrika mit Durchschnittsalter von 36 gegen 25 in Schwarzafrika

<http://www.populstat.info/>; http://esa.un.org/wpp/unpp/panel_indicators.htm

**Bisher aber wird in Afrika getötet
und
an der Grenze zu Europa gestorben!**

**Warum die Kriege dort
und zunehmend
verschlossene Türen hier?**

Bevölkerungspolitische Prinzipien von Ländern mit Jugendgewalt
(F, D*, UK) und 20 bis 30 % des Nachwuchses ohne Ausbildungsreife

(1) **Wer Nachwuchs will, soll selbst dafür bezahlen oder kinderlos bleiben.** Beihilfen ändern nichts, denn für 100 Euro Kindergeld gehen erst einmal 115 Euro Steuern an den Fiskus. Auch bei Steuerermäßigungen wird dem Bürger vom eigenen Geld nur etwas weniger abgezwickelt.

(2) **Wer bildungsfern ist, die Landessprache nicht versteht, psychisch leidet, nicht arbeiten kann, keine Steuern entrichtet und ohne Versorger ist, bekommt jedes Kind zu 100 Prozent aus den Börsen der Mitbürger bezahlt.**

*1965: 130.000 Kinder unter 15 in Staatsobhut (1 von 75)
2010: 2.000.000 Kinder unter 15 in Staatsobhut (1 von 5)

Handicaps von Kindern allein erziehender Mütter auf Sozialhilfe

„Vaterlos aufwachsende Kinder zeigen eine dramatisch höhere Anfälligkeit für **Drogen- und Alkoholmissbrauch**, psychische Erkrankungen, Selbstmord, **Schulversagen**, Teenager-Schwangerschaften und **Kriminalität**.“

-
- *(U.S. Department of Health and Human Services; National Center for Health Statistics, Survey on Child Health, Washington DC, 1993).*

Beispiel: Englische Riots im August 2011

59 % der afro-karibischen Mütter Londons sind **alleinerziehend**

- Ihre Töchter gewinnen über eigene Mutterschaften ein regelmäßiges Sozialeinkommen aus den Börsen der Leistungsträger.
- Ihre Söhne können durch Mehrfachzeugung keine solche beamtenähnliche Stellung erreichen.

Auch die Jungens wollen alles haben, bleiben aber bildungsfern:

Alleinerziehende Mütter stellen 17% aller Haushalte mit minderjährigen Söhnen, die aber 60 % der Jugendgewalt verüben.

<http://www.marmotreview.org/AssetLibrary/pdfs/full%20tg%20reports/economic%20lone%20parents%20full%20report.pdf>

<http://www.guardian.co.uk/uk/2011/aug/10/uk-riots-liberal-right-parent>

Deutschland: Vergreisend und fördernd *versus* vital und fordernd

**Durchschnittsalter der männlichen
Einwohner im **Versorger**sektor:**

46 Jahre
So alt wie Monegassen

**Durchschnittsalter der männlichen
Einwohner im **versorgten** Sektor
(**Hartz IV**):**

26 Jahre (England 24 J.)
So jung wie Inder

Selbstgemachter Youth Bulge vor Ort

Vollfamilien

**Alleinerziehende (90% weiblich)
mit Kindern unter 18 Jahren**

1996

8,1 Millionen

1,3 Millionen

2009

6,6 Millionen (-19%)

1,6 Millionen (+23%)

(42% auf Transfer;

davon:

-40% niedrigste Qualifikation.

-42% mit 2, 3 u. mehr Kindern)

= 19% aller Kinder unter 18

Familien mit vier oder mehr Kindern (2009):

Relation von **Migranten** (20% Bev. 2011) zu **Altdeutschen** (80% Bev. 2011)

Türken (4% der Bev.): **4 : 1**

Araber (0,7% der Bev.): **7 : 1**

Afrikaner (0,7% der Bev.) : **7 : 1**

Berlin-Institut 2009

Migrantenanteil an der bundesdeutschen **Bevölkerung** über 25 Jahre: **16 %**

Migrantenanteil an **Kindern** von 0-5 Jahren: **34 %**

Bertelsmann: 12. April 2011

Jacek MALCZEWSKI (1854-1929), *Melancholia*
[gemalt 1890 – 1894], 240 x 139 cm , National Museum Posen/Polen



Während die Männer sterben, bereiten sich die Knaben auf die Schlacht vor

Was der Maler MALCZEWSKI nicht wissen konnte:

Polnische Aufstände

Bevölkerung Kongress-Polen

1794	gegen Moskau	??
1830	gegen Moskau	4.3 Mill.
1863	gegen Moskau	5.3 Mill.
1890	Malbeginn an <i>MELANCHOLIA</i>	8.6 Mill.
1918	Neugründung Polens mit Siegen gegen Bolschewiken und Litauer	14 Mill.

Ungeachtet der Verluste und Auswanderungswellen durch die gescheiterten Aufstände **kann Polen seine Bevölkerung verdreifachen**, hat also für jede neue Operation mehr Rekruten als je zuvor.

Gaston **BOUTHOU**L (1896-1980): Analyse der *youth bulge*-Gewalt

1970 - *L'infanticide différé* [**Nachgeholte Kindestötung**], Paris

„Ist es möglich, den Prozentsatz junger Männer zu bestimmen, bei dem es den Massen wie den Regierungen notwendig scheint, einen kriegerischen Ausflug ins Auge zu fassen? [...] **Gibt es einen *Kriegsindex***? / Die großen kriegerischen Vorstöße ergeben sich aus der Tatsache, dass der Anteil an jungen Männern zwischen achtzehn und fünfunddreißig Jahren [...] eine besonders große Zahl umfasst. /

In der Dritten Welt, zum Beispiel in **EL SALVADOR**, ist die **HÄLFTE DER BEVÖLKERUNG UNTER FÜNFZEHN JAHRE ALT**. Nur zwei Ältere lasten auf einem jungen Menschen. Aber um so härter ist die [horizontale] Konkurrenz unter den Jungen. / Die demographische Inflation zieht den Völkermord nach sich“ (S. 86/82/201).

Bouthouls indirekte Kriegsprognose über *youth bulge*: **EL SALVADOR**

1950 **1,9 Mill.** Einw. **6,20 Kinder/Frau**

1960 **2,5 Mill.** Einw. **1427\$/Kopf** **45% u.15** **6,81 Kinder/Frau**

1969: 130.000 Siedler nach Honduras, dort Kleinkrieg mit 2000 Toten

1975 **4,1 Mill.** **1760\$/Kopf** **50% u.15** **6,10 Kinder/Frau**

1981-1992 Hochphase des Bürgerkriegs mit 70.000 Toten. Umgerechnet auf Deutschland wären hier 1,5 Mill. Gefallene und 4 Mill. Geflohene angefallen.

1993 **5,6 Mill.** **3700 \$/Kopf** **38% u. 15** **3,6 Kinder/Frau**

1993: Frieden. Rechte und linke Führer teilen sich die Regierungsposten. Faschismus und Marxismus sterben ab.

2010 **6 Mill.** **7300 \$/Kopf** **30% u. 15** **2,1 Kinder/Frau**

Friedensforscher:

Der Sieg im Krieg gegen den Hunger
bringt auch den Sieg über den Krieg

**Nach dem Sieg über den Hunger der über-
zähligen Söhne beginnt der Krieg**

**Um Brot wird gebettelt,
um Positionen und Ansehen
wird geschossen!**

Y O U T H B U L G E - D E F I N I T I O N

= **Ausstülpung** der Bevölkerungspyramide bei Jünglingen und jungen Männern

= **30 bis 45 Prozent** aller männlichen Bürger einer Nation im besten Kampfalter von 15 bis 29 Jahren. Sie sind **ausreichend ernährt und beschult**.

Voraus geht ein **CHILDREN BULGE** mit **33 bis über 50 %** aller männlichen Einwohner zwischen 0 und 14 Jahren bzw. mit 4 bis 7 Kindern pro Frau*

*Zum Vergleich:

Deutsches Reich 1905: ca. 35 % zwischen 0 und 15

Bundesrepublik 2009: ca. 13,8 % zwischen 0 und 15

United States 2009: ca. 20,1 % zwischen 0 und 15

2000-2005: 68 der 125 bevölkerungsreichsten Länder der Erde (davon 62 mit aktuellen Tötungen) haben damals einen **CHILDREN BULGE** mit ca. **700 Millionen** Söhnen unter 15 gegen **30 Millionen** Söhne in den USA.

***YOUTH BULGE*-Konfliktformel**

Attraktive Positionen lassen sich nicht so schnell vermehren wie Nahrung, Bildung, Kleidung und medizinische Versorgung.

***Youth Bulge*-Söhne mit 2. bis n-ten Brüdern werden vierfach angestachelt:**

- (a) Idealismus und hormonelle Jugendwut. (b) Demographische Überzähligkeit .
 (c) Ökonomische Arbeitslosigkeit. (d) Sexualität nur nach Familienversorgung

Diese Brisanz sucht **sechs typische Auswege:**

- (1) Emigration / **unblutige Kolonisation**** (Terrorpotential bei Scheitern in der Fremde)
- (2) Kriminalität** (wird mit Todesstrafen für geringe Delikte beantwortet)
- (3) Aufstand / Putsch***
- (4) Bürgerkrieg / Revolution***
- (5) Völkermord und Austreibung von Minderheiten***
- (6) Eroberungskrieg / **blutige Kolonisation*****

***Die Varianten (3) bis (6) liefern den Hauptstoff der Menschheitsgeschichte.**



Ein Truppenlehrer aus Preußen: 1883

Colmar von der GOLTZ [1843-1916]

„Wir bedürfen der Ausländer [Söldner] nicht mehr, weil das Land **Söhne genug für Heer u n d Arbeit** besitzt. / **Leicht trennt nur die Jugend sich vom Leben.** / Die Sehnsucht nach Erlebnissen macht sie kriegslustig. / Sie tritt mit Freude und Sorglosigkeit in den Kampf, die beide zu der blutigen Arbeit nothwendig sind. Die Stärke eines Volkes liegt in seiner Jugend“ (*Das Volk in Waffen*, Berlin 1883, S. 26 f.).

Bruderkriegsindex 2010 = Verhältnis Männer 15-19 Jahre:55-59 Jahre

Zahlen x 1000; ab Index 2 gerundet: **Unter 1 suizidal; ab 3 mortal**

Afghanistan:	1665:	294	6	Jordanien:	347:	70	5
Ägypten:	4123:	1420	3	Kuwait:	106:	42	2
Algerien:	1814:	597	3	Libanon	198:	82	2
Brasilien	8378:	3963	2	Libyen	278:	113	3
China:	55886:	39842	1,4	Niger:	794:	158	5
Côte d'Ivoire:	1156:	303	4	Nigeria	7462:	1777	4
Deutschland:	2183:	2726	0,78	Palästina	42:	243	6
Haiti:	561:	138	4	Pakistan	10224:	2587	4
Iran:	3723:	1273	3	Saudi-Arab.	1274:	396	3
Irak:	1737:	421	4	Syrien:	1138:	265	4
Israel:	293:	173	1,7	Tunesien	491:	229	2
Japan:	3090:	4313	0,72	Türkei:	3461:	1470	2
Jemen	1477:	238	6	USA:	11491:	9633	1,2

Dauer von Bevölkerungsexplosionen um den Faktor 10: Weltmacht England und Weltreligion Islam

Vier Jahrhunderte

Ein Jahrhundert

England

Islam

1607: 4,2 Millionen (1. Kolonie)

1900: 150 Millionen

1914: 42 Millionen (1. Weltkrieg)

2010: 1570 Millionen

WELT: x 4 von 1900 (1,7 Mrd.)-2010 (6,9 Mrd.)

<i>Von 1000 Männern im besten Kampfalder (15-29 Jahre) weltweit* leben in</i>							
	Europa	USAnada	Ozeanien	Lat.-Am.	Asien	Afrika	nur Islam
1492	110	?	?	?	700	115	?
1750	190	1	3	15	660	130	
1914	275	73	5	47	525	75	95
2005	89	39	4	90	618	160	280
2020	70	44	5	87	612	182	300

- **Weltbevölkerung**
 - 1492: 0,4 Milliarden
 - 1750: 0,7 Milliarden
 - 1914: 1,8 Milliarden
 - 2010: 6,9 Milliarden
 - 2020: 7,7 Milliarden
 - 2050: 9,3 Milliarden

Deutschlands Anteil an Weltbevölkerung: 1914: 4 %. 2010: 1,16 %. 2050: 0,75 %

Bis 1945 haben Europäer nur Europäer zu fürchten. Ab 1945, brauchen sie nur Europäer (u. Japaner) nicht mehr zu fürchten!

Kinderzahlen Europas 1000-1500: 2 bis 3

Unter Einbeziehung der ledig bleibenden Frauen und der von Ehe und Fortpflanzung meist ausgeschlossenen Mägde („no land, no marriage“ für Leibeigene) hat das **Mittelalter 2,7 Kinder pro Frauenleben** („total fertility rate“).

Kinderzahlen Europas 1500-1870: 6 bis 7

Kinderzahlen Europas 1870-1916: 4 bis 6

Kinderzahlen Europas 2010: 1,4

Warum haben **Europas Frauen** zwischen 1500 und 1915 so viele Kinder wie heute die **Frauen in Gaza oder Uganda?**

Bulla Apostolica Adversus Haeresim Maleficarum

Hexenbulle vom 4. Dezember 1484

von Papst *Unschuldig (Innocentius) dem Achten* bestimmt die

Todesstrafe für „sehr viele Personen beyderlei Geschlechts, / welche die Geburten der Weiber umkommen machen und **verursachen,** / **dass die / Frauen / nicht empfangen,** und die Männer / denen Weibern und die Weiber / denen Männern die ehelichen Werke nicht leisten können.“

Todesstrafen zu Sexualität und Fortpflanzung während des Mittelalters und der frühen Neuzeit

LEX BURGUNDIONUM 7. bis 8. Jahrhundert	SACHSENSPIEGEL 13. Jahrhundert	SCHWABENSPIEGEL ca. 1275
-Ehebruch -Durchbrennen der Frau -Notzucht des Sklaven an freier Frau -Hingabe freien Mädchens an Sklaven	-Notzucht -Ehebruch	-Notzucht -Ehebruch -Verkehr freier Frau mit Sklaven -Verkehr mit Juden
RECHTSBUCH NACH DISTINKTIONEN 14. Jh. MITTELALTER	CCB. BAMBERGENSIS 1507 NEUZEIT	CCC. CAROLINA 1532 NEUZEIT
-Kindesraub* -Notzucht -Ehebruch *China zählt 2010 5900 Fälle von Kindesraub <i>[Spiegel 14-02-11, 141].</i>	-Entführung -Ehebruch -Bigamie -Inzest -Notzucht -Sodomie -Abtreibung -Unfruchtbarmachung -Kindesmord -Aussetzen	-Notzucht (Entführung) -Ehebruch -Bigamie -Inzest -Kuppelei /Frau/Kind -Sodomie -Abtreibung -Unfruchtbarmachung -Kindesmord -Aussetzung

Kampf bis zum Tod ohne Untergang als Hauptvorteil Europas von 1500-1935

Europa triumphiert nach 1490 durch eine **demografische Asymmetrie**, in der es **mit überzähligen Söhnen** pro Familie einen Kriegertypus hat, den selbst best bewaffnete Gegner mit nur einem Sohn pro Familie nicht ausgleichen können (wie Europa im Mittelalter und heute nicht).

Anders als die Geburtenkontrolle treibenden Feudalsysteme Asiens und die Stammbeschäftigungen Afrikas, Amerikas, Australiens und Sibiriens haben die Europäer der Neuzeit in jeder neuen Generation zweite bis vierte Söhne, die – als „**Menschenmaterial**“ oder „**cannon fodder**“ – bis zum Tode kämpfen können, ohne dass ihre Gesellschaft in der Substanz getroffen wird, während **bei den Attackierten diese**

Spezialwaffe der demografischen Extremrüstung fehlt. Sie sind deshalb erledigt, wenn sie ihre Einzelsöhne begraben haben.

Wenn die Deutschsprachigen zwischen 1914 und 2005 ihren Anteil an der Weltbevölkerung wie Lateinamerika um 107 % gesteigert hätten

	Lateinamerikaner (Argentinien bis Mexiko)	Deutschsprachige (A-CH-D)real	[Deutschsprach. wie Latinos]	Welt
Bevölkerung in Millionen. In Klammern Anteil an der Weltbevölkerung in gerundeten Prozentzahlen				
1850	33 (2,8%)	40 (3,4%)		1171
1900	63 (3,9%)	68 (4,3%)		1600
1914	75 (4,2%)	79 (4,5%)	79 (4,5%)	1780
1950	162 (6,5%)	81 (3,2%)		2510
2,4 Millionen Tote beim Aufteilen der Jungen in Gangster, Guerillas und Ordnungshüter				
1990	440 (8,4%)	91 (1,7%)		5250
2005	560^b (8,7%)	95^c (1,5%)	601 (9,3%)	6450
2025	700 (8,8%)	95^d (1,2%)		7950

^{b)} Ohne ca. 30 Millionen Latino-Migranten in Nordamerika.

^{c)} Ohne die ca. 16 Millionen mit Migrationshintergrund stände man bei 1,2% bzw. bei absolut 80 Millionen wie 1914.

^{d)} Ohne die ca. 30 Millionen mit Migrationshintergrund stände man bei 0,8%.

Mächtigste aller Terror-Theorien: “Terrorism will not be defeated without peace [...] between Israel and Palestine. Here it is that the poison is incubated” (Tony Blair, 17.7. 2003, US Congress)

1	40.000.000	Red China 1949-1976 (outright killing, manmade famine, GULag)
2	10.000.000	Late Stalinism 1950-1953; Post-Stalinism 1953-1987 (mostly GULag)
3	5.800.000	Zaire (Congo-Kinshasa): 1967/68; 1977/78; 1992-1995; 1998-heute
4	4.000.000	Ethiopia 1962-1992: Communists, artificial hunger, genocides
5	2.800.000	Korean war 1950-153
6	2.100.000	Sudan 1955-1972; 1983-2008 (civil wars, genocides, Darfur)
7	1.870.000	Cambodia: Khmer Rouge 1975-1979; civil war 1978-1991
8	1.800.000	Vietnam War 1954-1975 (more than 90% Vietnamese, Allies)
9	1.800.000	Afghanistan, Soviet and internecine killings, Taliban 1980-2001
10	1.250.000	West-Pakistan massacres in East Pakistan (Bangla Desh 1971)
11	1.100.000	Nigeria 1966-1979 (Biafra); 1993 – today
12	1.100.000	Mocambique 1964-70 (30.000) and after retreat of Portugal 1976-1992
13	1.000.000	Iran-Iraq-War 1980-1988
14	900.000	Rwanda genocide 1994
15	875.000	Algeria/France 1954-62 (675.000); Islamists/Government 1991-2006
16	850.000	Uganda 1971-1979; 1981-1985; 1994 - today
17	650.000	Indonesia> Marxists 1965/66 (450.000); East Timor, Papua, Aceh etc. 1969 ff.
18	580.000	Angola 1961-1972 (80.000); after Portugal’s retreat (1972-2002)
19	500.000	Brazil against its Indios up to 1999
20	430.000	Vietnam after war end in 1975 (own people; boat refugees)
21	400.000	France/Indochina 1945-1954
22	400.000	Burundi 1959-today (Tutsi/Hutu)
23	400.000	Somalia 1991-2007
24	400.000	North Korea up to 2006 (own people)
25	300.000	Kurds in Iraq, Iran, Turkey 1980s and 1990s
26	300.000	Iraq (Saddam against minorities)
27	240.000	Columbia 1946-1958; 1964-today
28	200.000	Tito Regime Yugoslavia (1944-1980)
29	200.000	Guatemala 1960-1996
30	190.000	Laos 1975-1990
31	175.000	Serbia-Bosnia-Herzegovina
32	150.000	Communist Romania 1949-1999 (own people)
33	150.000	Liberia 1989-1997
34	140.000	Russia against Chechnya 1994 to today
35	150.000	Lebanon (1975-1990)

36	140.000	Gulf War 1990-91 (Arabs from Iraq and Kuwait, Allies)
37	130.000	Philippines 1946-1954 (10.000); 1972-today (Islam-Marxists)
38	130.000	Burma/Myanmar 1948-2006
39	100.000	North Yemen 1962-1970
40	100.000	Sierra Leone 1991-today
41	100.000	Albania 1945-91
42	80.000	Iran 1978-79
43	75.000	2 nd Iraq War 2003-2007 (body count)
44	75.000	El Salvador 1975-1992
45	70.000	Eritrea/Ethiopia 1998-2000
46	68.000	Sri Lanka 1997-today
47	60.000	Zimbabwe 1966-1979; 1980-today
48	60.000	Nicaragua 1972-1991 (Marxists/natives etc.)
49	53.000	Arab wars against Israel 1948-2006 without Israel-Palestine-Conflict
50	50.000	Communist North Vietnam against own people 1954-1975
51	50.000	Tajikstan 1992-1996 (secularists against Islamists)
52	50.000	Equatorial Guinea (1969-79)
53	50.000	Peru (1980-2000)
54	50.000	Guinea 1958-84
55	40.000	Chad 1982-90)
56	30.000	Bulgaria 1948-1989 (Marxists against own people)
57	30.000	Rhodesia (1972-79)
58	30.000	Argentina Military Junta 1976-83
59	27.000	Hungary 1948-1989 (Marxists against own people)
60	26.000	Kashmir 1989-today (Islamists)
61	25.000	Jordan Arabs against Palestinian Arabs (Black September 1970-71)
62	22.000	Poland 1948-1989 (Marxists against own people)
63	20.000	Syria 1982 against Islamists in Hama
64	20.000	Chinese-Vietnamese war 1979
65	18.000	Congo (Republic) 1997-1999
66	19.000	Morocco/France (3000, 1953-1956) and against Western Sahara Arabs 1975ff.
67	15,000?	"Tens of thousands of <i>casualties</i> and displaced" (Le Monde, 06-10-09). Yemen government against Huthi rebels.
68	14,000	Nigeria 2000 - 2010 (Muslims, Christians)
69	13,500	Israel-Palestinian conflict 1947-87 (5,000); 1987-91 (2,000); 2000-2009 (6,200: 80% Arabs, 20% Jews)
70	10,000	South Yemen, 1986 (civil war)

ISRAEL-PALÄSTINA-KONFLIKT:
AUF 1.000 MÄNNER VON 40 BIS 44 FOLGEN KNABEN ZWISCHEN 0 UND 4 (2008; IDB)

	Gegner		Ausgewählte Helfernationen		
	Paläst.-Gaza	Israel (Juden)	Deutschland	UK	USA
	<small>[10.600 Geb./1.000 Verst. Män. Durch.-Alter 16]</small>	<small>[1.900 G./1.000 V.; DA:31]</small>	<small>[770 G./1.000 V.; DA:42]</small>	<small>[1.057 G./1.000 V.; DA:39]</small>	<small>[1.715 G./1.000 V.; DA:35]</small>
Jungen 0-4	4.640 (90% auf Sozialhilfe)	1.400	474 (310 ethnod.) (einzige Kinder wenn Mütter nm)	677 (einzige Söhne oder Kinder)	977 (einzige Söhne)
Männer 40-44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Der Konflikt geht weiter, weil Welt-Sozialhilfe Palästina den demographischen Sieg über Israel beschert hat. Gaza springt von 240.000 Menschen 1950 auf knapp 1,6 Millionen 2010. 2006 gibt es nur 640.000 jüdische Knaben unter 15 gegen 1,12 Millionen arabische unter 15 (West-Bank, Gaza und israelische Araber zusammen).

Letzte Kohorte mit jüdischer Mehrheit (30-44) mit 540.000 gegen 410.000 Araber.

Opferzahl bleibt in sechs Jahrzehnten (1948-2009) relativ gering, weil nur eine Seite *wahllos* zu töten trachtet, während es die jüdische meist bei *gezielten* Gegenangriffen belässt.

Wenn die Deutschen sich seit 1950 vermehrt hätten wie die Palästinenser in Gaza

	Gaza	Bevölkerung Deutschland real	Deutschland wie Gaza
1950	200,000	68,400,000	68,400,000
	776% Zunahme		776% Zunahme
2010	1,552,000	82,300,000	530,000,000
		Durchschnittsalter: 44	Du.-Alter: 16

Nummer 3 hinter China und Indien, aber weit vor USA mit 310 Mill.

Männer im Militäralter 19-29: 75 Millionen
statt 7,5 Millionen.

Heilige alte Bücher oder zornige junge Männer?

Weil Tötungsbewegungen so viel Religion haben, werden sie gerne mit religiösen Bewegungen verwechselt. Religionen und Ideologien erlauben die Beseitigung von Sündern, Ausbeutern etc. und helfen den jungen Männern, die bekämpfte Eliten zwar beseitigen, aber selber nicht als kriminelle Killer oder Psychopathen angesehen werden wollen.

Um ehrbare Scharfrichter sein zu können, brauchen sie eine höchste Warte, von der her das Blutvergießen von der Gottheit gefordert und überdies als das letzte vor ewigem Heil gerechtfertigt werden kann.

Junge Leute entstauben die heiligen Bücher. Alte Folianten erzeugen keine Jugendbewegung.

Deshalb werden die jungen Kämpfer nicht zu Christen, sondern zu *Christianisten*, nicht zu Progressiven, sondern zu *Marxisten* und nicht zu Muslimen, sondern zu *Islamisten* etc.

Die viel zitierte Koran-Sure 8,17

„Nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah hat sie getötet“,

steht für eine **moralische Zwickmühle der jungen Täter**.

Der entlastende Satz *„Nicht ihr tötet“* entstammt einem Konflikt mit der verinnerlichten Moral, also einem Zögern vor der eigenen Grausamkeit.

Erst die Gehorsam verlangenden Gottheit, die ihrerseits den untreuen Diener strafen würde, macht das Massakrieren aushaltbar und gibt die Befriedigung der Pflichterfüllung.

Afrikanische Schweiz: CÔTE D'IVOIRE

Der mörderische Konflikt beim weltgrößten Kakao-Produzenten und “Hort der Stabilität in Westafrika” gilt als rätselhaft: Ethnischer Haß; Armut; der Norden mag den Süden nicht; Christen hassen Muslime und umgekehrt etc. Übergangen: Versechsfachung der Bevölkerung seit 1950

Jahr	Bevöl. (Millionen)	Total Fertility Kinder/Frau	Kaufkraft-\$ pro Kopf
1950	2.8		
1960	3.8	7.11	
1970	5.5	7.31	600 \$
1980	8.5	7.41	1,170 \$
1990	12.5	6.90	1,480 \$
2000	15.8	5.30	1,590 \$

1999: Militärputsch.

2000: Wahlbetrug.

2002: “Befreiungskrieg von Nord gegen Süd” oder auch eines “Religionskrieges von Muslimen gegen Christen”.

2003: Ein Waffenstillstand bringt Teilung in Nord (Islamisten) und Süd (Christianisten). 6.000 UNO- u. 4.000 französische Soldaten “befrieden” das Land mit „Frieden“ am 4. Juli 2003.

2004 (4.11.): „Süd gegen Nord“. “Wiederaufflammen” für „Wiedervereinigung“. 1000e Tote. 600.000 Flüchtlinge. Franzosen massakrieren Ivorer, daraufhin 8000 Weiße verjagt. Briten schließen Botschaft: CÔTE d'IVOIRE FAILED STATE

2010	20,5 Mill.	4	1,800 \$
------	------------	---	----------

Hippy-Paradies am Himalaya: Warum tötet NEPAL?

1945	6,7 Mill.		
1955	8,6 Mill.	5,75 Kinder/Frau	
1965	10,1 Mill.	6,06 Kinder/Frau	
1975	12,6 Mill.	5,79 Kinder/Frau	300 \$/Kopf
1985	16,3 Mill.	5,51 Kinder/Frau	640 \$/Kopf
1995	21,5 Mill.	4.95 Kinder/Frau	1090 \$/Kopf

Von 1996 (22 Millionen Einwohner; 43% unter15) bis 2006: 10.000 Tote (darunter 250 Lehrer) und 200.000 interne Flüchtlinge in 74 von 75 Distrikten beim Krieg der Maoisten (“Communist Party of Nepal”) unter Führer PRAHANDA gegen Polizisten, Feudalisten, Faschisten, Vereinigte Marxisten-Leninisten, indische Imperialisten etc.

“Das Motiv blieb bis heute unklar” (Berliner Zeitung, 25.2.02)

2005	27 Mill.	4,29 Kinder/Frau	1400 \$/Kopf
		39% unter 15 Jahren	

2008 **Maoisten gewinnen** freie Wahlen. **Ende der Monarchie**

Ab 2009 Krise, weil Maoisten-Kämpfer keinen Platz in der Armee finden

2010	30 Mill.	2,47 Kinder/Frau	1200 \$/Kopf
------	----------	------------------	---------------------

IRAKS Saddam als arabischer *Fridericus Rex*:

1955 5,8 Millionen **7,18 Kinder/Frau** D: 2,16

1960 7 Millionen **7,19 Kinder/Frau** D: 2,30

1961/65: **Tötung von 60.000 Kurden** (auch youth bulge)

1969 Saddam Vizepräsident

1970 9,5 Millionen **7,18 Kinder/Frau** D: 2,32

1977: Deportation von 200.000 Shiiten nach Iran

1978/79: Tötung von 7.000 Kommunisten

1979: Saddam Alleinherrscher

1980 13 Millionen **6,34 Kinder/ Frau** D: 1,52

1980-1988: **Verbrauch von 350.000 Mann im Iran-Krieg**

1987-2003: 1. Bürgerkrieg (**250.000 tote Kurden/Schiiten**)

1990 18 Millionen **6,15 Kinder/Frau** D: 1,43

1991: Eroberungskrieg gegen Kuwait. **Präs. Bush: "This will not stand!"** *Desert Storm* mit **100.000 gefallenen Irakis**

2000 23 Millionen **5,25 Kinder/Frau** D: 1,34

März/Mai 2003: Iraqi Freedom (40.000 irakische Tote)

2003: Sturz Saddams **Mai 2003: 2. Bürgerkrieg (7000 Tote)**

2010 28 Millionen **3,7 Kinder/Frau** D: 1,39

6,6 Millionen Jungen unter 15 (D: 5,7 Mill. aus 80 Mill.)

Bis 2025 wächst der Irak um 440.000 Mann pro Jahr.

Bei optimistischer Annahme, dass zwei von drei Brüdern untergebracht werden können, stehen **jedes Jahre 150.000 perspektivlose Männer für neue Rekrutierungen bereit.**



Karikatur von 2005
über rätselhafte **Widerkehr**
der 2001 geschlagenen Taliban

TALIBAN: VOM FRIEDHOF ODER AUS DEM KINDBETT

Afghan.-Bev.(Mill.)

Kinder/Frau

D-Vergl.

1950	8	7,40	[D: 2,25]
1960	10	7,70	[D: 2,30]
1970	13	7,50	[D: 2,32]

1978: Putsch der Kommunisten. 32.000 Mitglieder der alten Elite werden getötet, enorme Fluchtwelle

1980	15,2	7,40	[D: 1,52]
1990	14,5	7,20	[D: 1,43]

1992: Ende der Kommunisten. 1,5 - 2 Millionen tote Zivilisten und Kämpfer zwischen 1978 u. 1992 sowie 5 Millionen Flüchtlinge

1994: Studenten[“Taliban”]-Angriffe. Eroberung Kabuls im September 1996. Taliban-Al Qaida-Bündnis ab 1997

2000	24	6,90	[D: 1,34]
------	----	------	-----------

2001: Sieg der USA-Allianz über Taliban und ihre jungen Krieger (ab 15 Jahren) aus 43 Nationen. Neurekrutierung von 37.000 Mann (Polizei/Armee) läßt *youth bulge* untangiert. Schon 2003 haben die Taliban 300% der Stärke der Anti-UdSSR-Kämpfer von 1979.

2010	30	6,25	[D: 1,37]
------	----	------	-----------

Bis 2025 erreichen pro Jahr 460.000 Jungen das Kampfalter von 15, über **300.000** davon **2.-4. Brüder**. [ISAF: 130.000 Mann]

4,2 Millionen im Kampfalter (15-29 Jahre)

6,9 Millionen Jungen 0-14 als zukünftige Rekruten

PAKISTAN: FUEHRENDE YOUTH BULGE NATION

Millionen Einwohner	Kinder/Frau	Kaufkraft-\$/Kopf
---------------------	-------------	-------------------

1928	22	
------	----	--

1940	27	
------	----	--

1950	39	6,18
------	----	------

1960	50	6,28
------	----	------

1947 und 1965: Teilungs- und Kaschmirkriege gegen Indien mit Millionen Toten. Bis heute: über 30 000 Tote allein um Kaschmir

1970	66	6,28	350 \$
------	----	------	--------

11 Millionen Söhne unter 15

1971: Völkermord im abfallenden Bangladesh, das auch ebenfalls *youth bulge* geht (39 Millionen 1940 auf 150 Millionen 2008) .

1980	85	6,28	630 \$
------	----	------	--------

1990	115	6,08	1360 \$
------	-----	------	---------

23 Millionen Söhne unter 15

1998: ATOMWAFFEN

2000	146	5,48	1910 \$
------	-----	------	---------

2001 ff.: Massaker unter Schiiten und Sunniten; Al Qaida- und Taliban-Pakistani gegen Armee und Polizei, Attentate auf eigene Führung und global. Talibanisierung ganzer Provinzen unter Jamaat-e-Islami.

2010	185	3,58	2400 \$
------	-----	------	---------

35 Millionen Söhne unter 15;

kann 20 Mill. verlieren

[USA [318 Mill. Einw]. 33 Mill. Söhne unter 15;

nur 10 Millionen wehrfit, können keinen verlieren]

Afghanistans demographische Extremrüstung trotz Verlusten seit 1978

	Afghanistan	Deutschland zum Vergleich
Knaben 0-14 Jahre	6,9 Millionen	5,6 Millionen (81% von Afgh.)
Jünglinge 15-29 Jahre	4,2 Millionen	7,1 Millionen (169% von Afgh.)
Männer 30-44 Jahre	2,3 Millionen	8,6 Millionen (374% von Afgh.)
Männer 45-59 Jahre	1,2 Millionen	9,5 Millionen (792% von Afgh.)
X Knaben 0-4 folgen auf 1.000 Männer 40-44	4.330 1.000	490 1.000

Taliban erträumtes **Nuklearbündnis** Afghanistan-Pakistan (**AFPAK**)

Knaben 0-14 Jahre	41,5 Millionen	5,6 Millionen (13,5% von AFPAK)
Jünglinge 15-29 Jahre	32 Millionen	7,1 Millionen (22,3% von AFPAK)
Männer 30-44 Jahre	19,2 Millionen	8,6 Millionen (44,8% von AFPAK)
Männer 45-59 Jahre	10 Millionen	9,5 Millionen (95% von AFPAK)

Drehen der Youth-Bulge-Asymmetrie seit 1935

als Wurzel der europäischen Niederlagen nach 1945

**Die demografische Asymmetrie bei den potentiell verlierbaren
– zweiten bis vierten - Söhnen lautet bis 2025 zwischen**

AF-PAK : Westen

25 000 000 : 0.

**Bis 1935 besiegt Europa Aufständische in Übersee durch Armeen aus eigenen
zweiten bis vierten Söhnen. Nach 1945 gibt es solche Söhne nicht mehr.**

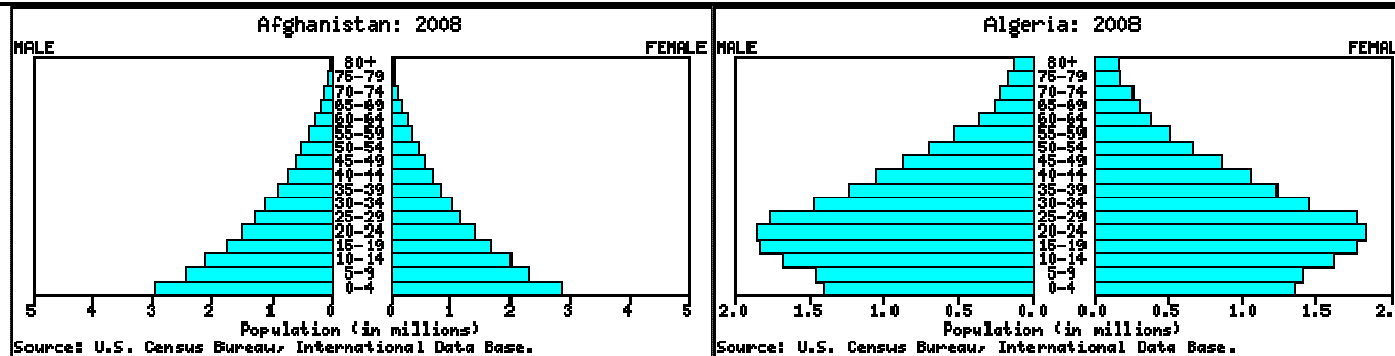
Europas Erfindung der *youth-bulge-Waffe* haben nun die Anderen.

**Wie Indiander, die nach Kampfverlusten aus den versprengten Resten einen
neuen Stamm formen, so geht nach 1945 auch Europa daran, aus den
Restverbänden früherer Feinde neue Formationen zu bilden.**

**Paradebeispiel dafür wird die *Allianz aus französischen Fallschirmjägern und
Soldaten der Waffen-SS in Uniformen der Fremdenlegion* beim gemeinsamen
Untergang am 7. Mai 1954 im vietnamesischen *Dien Bien Phu*.**

Demographische Abrüstung und Terrorende: Algerien

Population Pyramids Population Pyramids



Algerien: Kinder pro Frau

1950: 7,3

1970: 7,4

1990: 5,2

2010: 1,8

1992-2000: Im Krieg von Islamisten gegen Normalmuslime kommen 180.000 Algerier um. Es kämpfen die Söhne der Jahrgänge 1965-1980 (6-8 Kinder pro Frau). Europäische Staaten unterstützen die Generale in Algier bei der Vernichtung der Islamisten.

2000: 80% der Islamisten akzeptieren Amnestie und legen Waffen nieder (3 Kinder pro Frau).

2005: Ein Referendum zur nationalen Versöhnung erringt große Mehrheit (2 Kinder pro Frau).

Strategische Neuorientierung beim Umgang mit *youth-bulge*-Gewalt

1. **Weniger Interventionen in Ländern, deren zornige Männer ein Gleichgewicht zwischen Ambitionen und Positionen herbeiführen.** Da westliche Soldaten zum Genozid schreiten, wenn sie einer Seite beim Töten der gegnerischen helfen und bei eigenem Tod ihre Familie demographisch auslöschen, wird immer häufiger nur verbal ermahnt, aber nicht eingegriffen (Kongo, Sudan-Darfur etc.)
2. Greift eine *youth-bulge* Nation westliche Interessen an, dann werden **Gegenschlag und möglicher Sieg nicht mehr zu einem Besatzungsregime ausgebaut.** Erstrebt wird, dass der Gegner seine aggressiven Potentiale wieder daheim exekutiert. Dabei kann eine Seite bevorzugt werden wie bei Europas Hilfe für die jungen Männer Algeriens, die als Soldaten gegen die gleichaltrigen Terroristen kämpften. Hilfe kann auch einer Nation gelten, die ihren eigenen *youth bulge* lieber für eine Friedensordnung im Umfeld einsetzt als daheim marodieren zu lassen (Äthiopien in Somalia).
3. Den *youth-bulge*-bedrohten Ländern dürfte **weniger Geld für die demographische Hochrüstung** (vor allem Palästina und Afghanistan) überwiesen werden.
4. ***Nation building* und Demokratisierung folgen nach Abbau eines *youth bulge*.** Sie gehen ihm nicht voraus. Runde Tische in DDR, Polen, Georgien oder Ukraine sind keine Beispiele für herrschaftsfreien Dialog. Vielmehr garantierten Schrumpfung und Vergreisung attraktive Positionen für Regierende und Oppositionelle gleichermaßen. **In *youth-bulge* Nationen aber beginnt das Gemetzel noch im Konferenzsaal, weil auf jeden Stuhl zehn junge Männer gleichzeitig drängen.**

**2010: 56 SCHRUMPFVERGREISENDE NATIONEN MIT PROGRAMMEN FÜR ELITEANWERBUNG.
GEBURTENRATE UNTER 1,8 STATT 2,1 ODER HÖHER; CIA-FACT)**

USA 2.06 UK 1.92	Trinidad 1.72	Kuba 1.61	Portugal 1.50	Estland 1.43	Armenien 1.36	Moldavien 1.28	Japan 1.20
Australien 1.78	Tunesien 1.71	Kanada 1.58	Albanien 1.47	Bulgarien 1.41	Deutschl. 1.36	Rumänien 1.27	Taiwan 1.15
Luxembg. 1.78	Schwed. 1.67	Makedon. 1.58	Spanien 1.47	Russland 1.41	Slowakei 1.36	Ukraine 1.27	Singapue 1.10
Libanon 1.78	Niederl. 1.66	China 1.54	Schweiz 1.46	Österr. 1.39	Italien 1.32	Bosnia+H. 1.26	HongKong 1.04
Norweg. 1.77	Belgien 1.65	Liechten. 1.53	Zypern 1.45	Serbien 1.39	Lettland 1.31	Tschechien R. 1.25	Macao 0.91
Dänemark 1.74	Thailand 1.65	Malta 1.52	Georgien 1.44	Ungarn 1.39	Polen 1.29	Litauen 1.24	
Finnland 1.73	PuertoR. 1.62	Monaco 1.50	Kroatien 1.43	Griechenl. 1.37	Slowenien 1.29	Korea, S. 1.22	

Warum gegenseitige Kannibalisierung der Besten statt Rückgriff auf die Menschen der Südhalbkugel?

- Selbst im obersten Prozent (99-100) hat das obere Viertel dieser Übergescheiten (**99,75-100%**) mehr Patente und wissenschaftliche Spitzenleistungen als das untere Viertel (99,00-99,25%) (Park, G., Lubinski, D., & Benbow, C. P. (2008), “Ability differences among people who have commensurate degrees matter for scientific creativity”, *Psychological Science*, 19, 957ff).
- Milliarden für Förderung des Durchschnitts sind wichtig und human, bringen sogar leicht verbesserte Ergebnisse, aber keine Patente. **Einer** aus dem höchsten Viertelprozent kann **40 Patente** haben, aber **40 Millionen** Durchschnittliche zusammen haben **kein einziges Patent**.

Immigration **ohne** Gewaltpotential

„Wir haben gezeigt, dass die relativ **guten Schulleistungen von Immigrantenkidern** in Ländern wie **Australien und Neuseeland** den Selektionskriterien der Einwanderungsgesetze geschuldet ist. /

Unsere Analyse spricht dafür, dass eine selektive Einwanderungspolitik auch in der übrigen westlichen Welt das allgemeine Leistungsniveau von Immigrantenkidern erhöhen können.“

- Mark Levels, Jaap Dronkers, Gerbert Kraaykamp, „Immigrant Children's Educational Achievement in Western Countries: Origin, Destination, and Community Effects on Mathematical Performance“, *American Sociological Review*, Bd. 73, Oktober 2008, 835-853.

Einwanderungskriterien von Australien, Neuseeland, Kanada und Schweiz

Kinder müssen mehr Kompetenzen erwerben als ihre Eltern, weil die Anforderungen der Zukunft höher sein werden und obendrein unbekannt sind. **Deshalb müssen auch Zuwanderer tüchtiger sein als der einheimische Durchschnitt.** Kinder und Einwanderer können das Land nur durch Innovationen unter den Hightech-Nationen halten.

- **Australien:** „Einwanderer / müssen bestens ausgebildet sein / und sehr schnell einen Beitrag zur australischen Wirtschaft leisten können.“

Schlechte Schulnoten bleiben auch nach Grenzüberschreitung schlechte Schulnoten. Sie verwandeln sich nicht in ein Ausländerproblem.

Exzellenz-Studenten und Schulabbrecher integrieren sich auch dann nicht, wenn sie in Sprache, Religion, und Hautfarbe übereinstimmen – weder in Istanbul noch in Berlin.

Glaubens-Schisma zur Mathematikerziehung in der Ersten Welt

I

Gute Mathematiker werden geformt,
weshalb Kinder aus aller Welt bei
uns Mathe-Asse werden können

Deutschland*
England
Frankreich
Österreich

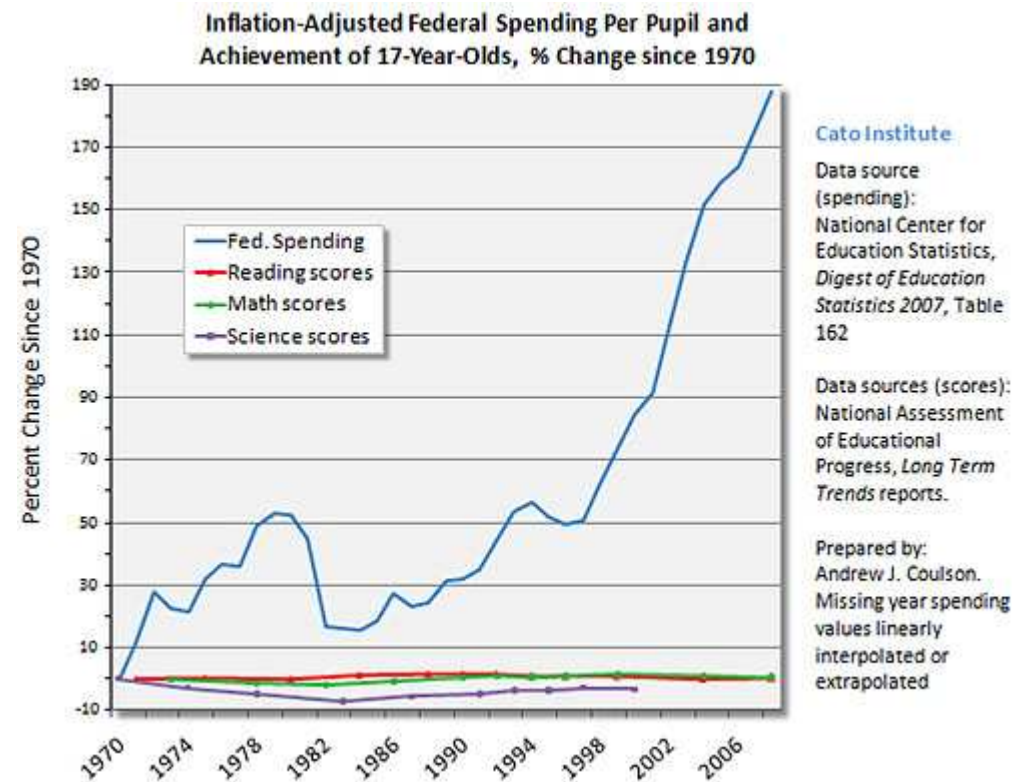
II

**Mathematiker sind nicht beliebig
machbar,** weshalb man sie unter
fremden Erwachsenen wählen muss

Australien
Kanada
Schweiz
Neuseeland

Die Steigerung bereits hoher Bildungsausgaben bleibt ohne Effekt.

Die USA haben teuerstes Bildungssystem der Menschheit, aber
über **40 Prozent der Schüler werden nicht ausbildungsfähig**



Paradox der Förderung: Sie hilft den guten Mathematikern am meisten

In den USA kann man die Kinder der weißen Mittelschicht nicht auf das Niveau der Schüler aus Ostasien heben, obwohl letztere eine **fremde Sprache**, eine **fremdes Alphabet** und eine **fremde Kultur** lernen müssen.

Zwischen 2000 und 2010 wachsen die **Differenzen im Mathematik-Scholastic Assessment Test (SAT)**, obwohl beide Gruppen zulegen.

	2000	2010
Ostasiaten (JACHINCOS)	561	591
Punktedifferenz	31	55
Weißer	530	536

PISA 2009	Nation	Mathematik: höchste Kompe- tenzstufe (6)	Kaufkraft- \$ 2009/Kopf	Geld hilft kaum
1.	Shanghai	26,6 %	6.700	
2.	Singapur	15,6 %	50.300	
3.	Taiwan	11,3 %	29.800	
4.	Hongkong	10,8%	42.700	
5.	Süd-Korea	7,8%	28.000	
6.	Schweiz <i>Vor 50 Jahren</i>	7,6% <i>vermutlich</i>	41.700 <i>gleichauf mit</i>	
16.	Deutschland	4,6%	34.100	

Verwandelt die Krippe Deutschlands Bildungsferne in Mathe-Asse?

Beste Langzeitstudie (bis 15./16. Jahr untersucht)

März/April Heft **2007** von *Child Development*

Kinder unter fünf Jahren mit 2 Jahren **Krippen-Zeit** zeigen „**etwas mehr Verhaltensprobleme** im Kindergarten im Verlauf des sechsten Jahrgangs als andere“ und werden **schwerer beschulbar**.

Kinder, die zuhause erzogen wurden – ob durch Eltern oder Tagesmütter - haben am wenigsten Verhaltensprobleme. Den **besten Einfluss hat das „Ausmaß der elterlichen Freude, Aufmerksamkeit und Sensibilität** gegenüber den Kindern bei Umgang, Sprechen und Ideenweitergabe.“

A Declining West in Mutual Cannibalization for Foreign Talent

**ANNUAL DEMAND UP TO 2050
FOR SKILLED IMMIGRATION**

NEWBORN 2007

TF= Total Fertility=children in a woman's lifetime; 2007 (World: 2.6). MA=Median Age in years (World: 28)

Australia (TF: 1.76; MA: 37.1)	100,000	Austria (TF: 1.37; MA: 41.3)	71,000
UK (TF: 1.66; MA: 39.6)	200,000	Switzerl. (TF: 1.44; MA: 40.4)	73,000
Ireland (TF: 1.86; MA: 34.3)	30,000	Germany (TF:1.40;MA:42,6)	680,000
Canada (TF: 1.61; MA: 39.1)	130,000	Poland (TF: 1.26; MA: 37.3)	383,000
New Zealand (TF: 1.79; MA: 34.2)	20,000	Ukraine (TF: 1.24; MA: 39.2)	483,000
USA (TF: 2.09; Whites: 1.8; MA: 36.6)	1,200,000		
	1,680,000		1,680,000

Auch D an den demographischen Tropf Chinas?

600.000-700.000 China-Auswanderer pro Jahr bremsen Ver- greisung von Ländern mit *skilled immigration policy*.

	Einwohner	Mathe PISA Rang 2009	Durch.-Alter	Kinder/Frau
China	1330 Mill.	1	34 Jahre	1,7
Kanada	33 Mill.	10	40 Jahre	1,6
Taiwan	23 Mill.	5	36 Jahre	1,1
Hongkong	7 Mill.	3	42 Jahre	1,0
Singapur	5 Mill.	2	38 Jahre	1,1
Deutschland	82 Mill.	16	44 Jahre	1,4

FAZIT

Während **Milliarden** in die Metropolen drängen, müssen sich die ihre paar **Millionen** Talente gegenseitig abjagen.

Beim Spagat zwischen dem Ansturm aus der Fremde und den Bildungsfernen daheim werden die Nationen vorne liegen, die aus der Fremde die Besten gewinnen und die eigenen Bildungsfernen unter 10% der Bevölkerung halten können.

Die Besten meiden Länder, in denen sie für die Versorgung der Bildungsfernen und Rentner aufgerieben werden, aber selbst keine akzeptable Altersversorgung aufbauen können.